

Dr. Felix Ehrlenspiel

Kurzvita

- Studium Psychologie und Sportwissenschaft an den Universitäten Trier und Heidelberg
- Promotion 2006 an der Universität Potsdam
- seit 2006 an der TU München
- verheiratet, ein Kind

Preise, Stipendien

- 2004 Deutscher Akademischer Auslandsdienst: Doktoranden-Stipendium für 3-monatigen Forschungsaufenthalt an der Pennsylvania State University bei Prof. Sternad
- 2002 Studienpreis der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) für die Diplomarbeit „Knotenpunkte beim Basketball-Freiwurf – Zur Funktion von Aufmerksamkeit für die Bewegungskontrolle“
- 2001 2. Platz Mars Young Investigators Award auf dem 6. ECSS-Kongress in Köln für den Vortrag “Paralysis by Analysis? Effects of internal focus on biomechanic variables of the basketball freethrow”

Schwerpunkte Lehre

- Gesundheitspsychologie, Psychoregulation und Stressbewältigung
- Allgemeine Psychologie

Schwerpunkte Forschung

- Wettkampfangst
- Motorisches Lernen

Kooperationen

- Dr. Olufemi Adegbesan, University of Ibadan, Ibadan, Nigeria
- PD Dr. Daniel Erlacher, Universität Bern
- Dr. Heiko Maurer, Universität Gießen
- Prof. Dagmar Sternad, Northeastern University, Boston, USA

Sportbezogene Tätigkeiten

Basketball, Laufen